

Die erwartete Kanterniederlage

G. D. 24 Stunden nach der 6:8-Niederlage in Davos trat die grösstenteils neu formierte Schweizer Juniorenauswahl bis 19 Jahre in St. Moritz gegen den EHC Chur an, der ohne jegliches Eistraining in sein erstes Saison-Vorbereitungsspiel stieg und auch prompt mit 4:13 (2:4, 0:5, 2:4) eine Kanterniederlage bezog. Allerdings wäre das Skore mit einem guten Keeper weit erträglicher ausgefallen. Der logischerweise noch keine gute Form aufweisende Gabriel liess etliche haltbare Treffer passieren. Torhüter Gisler konnte nicht eingesetzt werden, da er noch in den USA weilt. Die im übrigen kompletten Churer stiessen auf eine Juniorenauswahl, die wesentlich schwächer war als jene am Vortag in Davos. Bei den Churern zeigten A. Patzen und Koch die besten Leistungen.

Kunsteisbahn St. Moritz — 200 Zuschauer — SR Berchten/Glisenti. — Tore: 3. Lauener 1:0. 8. Morandi 1:1. 8. Moret 2:1. 12. Moham 2:2. 13. Stoll 3:2. 16. Bongard 4:2. 34. Moret 5:2. 35. Rütimann 6:2. 38. Leemann 7:2. 38. Lüthi 8:2. 40. Schneider 9:2. 42. A. Patzen 9:3. 48. Schlagenhaut 10:3. 48. Berger 10:4. 49. Ambort 11:4. 51. Bornhauser 12:4. 56. Schlagenhaut 13:4. — Strafen: Fünfmal 2 Minuten gegen die Juniorenauswahl, dreimal 2 Minuten gegen Chur.

Juniorenauswahl bis 19 Jahre: Reuille (La Chaux-de-Fonds)/ab 30. Chehab (Kloten), Staub (Arosa)/Triulzi (St. Moritz), Gassmann (Kloten)/Schneider (Wallisellen), Leemann/Rütimann (beide Schaffhausen); Schlagenhaut (Kloten)/Bongard/Moret (beide Forward Morges), Lauener (Thun)/Soguel (Davos)/ab 21. Fuhrer (Bern)/Hugi (Langenthal)/ab 21. Lüthi, (Langnau), Ambort (Genf/Servette)/Bornhauser (Bern)/Stoll (Fribourg). — Chur: Gabriel (ab 41. Kälin); Billeter/Bossi, E. Patzen/Verlic; A. Patzen/Hartmann/Morandi, Kalsér/Bollmann/Berger, Dekumbis/Koch/Castelazzi, Camenisch/Capaul/Moham.

Die Voraussetzungen der beiden Mannschaften für dieses Spiel waren zu unterschiedlich. Auf der einen Seite Junioren, die sich bereits seit einer Woche einem harten, täglichen Training in St. Moritz unterzogen, auf der anderen Seite alles Spieler, die zum erstenmal seit anfangs März wieder Schlittschuhe unter den Füßen hatten. Chur-Präsident Waldemar Eymann hatte schon vor der Begegnung angekündigt, dass seine Spieler an diesem Tag teilweise wie Anfänger aussehen würden. Die Bündner kamen dann tatsächlich

nicht über ein 2.-Liga-Niveau hinaus — aus begrifflichen Gründen. Bereits am kommenden Freitag beim nächsten Trainingsspiel der Churer in Davos wird es wahrscheinlich besser aussehen.

Die grösste Schwäche der Schützlinge von Vaclav Fryzek bildete die Chancenauswertung. So resultierten zum Beispiel im ersten Drittel aus nicht weniger als 31 Schüssen aufs gegnerische Tor nur gerade zwei Treffer. Sowohl in läuferischer als auch in stocktechnischer Hinsicht waren naturgemäss noch erhebliche Mängel festzustellen.

Bei den Junioren machte sich das Fehlen einiger Teamstützen — so war beispielsweise die ganze Langnauer Linie, die in Davos voll überzeugt hatte, nicht dabei — stark bemerkbar. Ueberdies wirkten die meisten Akteure nicht sehr spritzig — nach Aussage der Trainer und der Spieler selbst eine Folge des harten Trainings in St. Moritz.

St. Moritzer Triulzi die Entdeckung des Spiels

Die Entdeckung des Spiels war der erst 16jährige Enrico Triulzi aus St. Moritz, der dank seiner Uebersicht und der guten Stocktechnik zu den besten Verteidigern auf dem Platz zählte. Leider ist der gebürtige Italiener noch nicht eingebürgert, was jedoch im Laufe der nächsten Wochen geschehen soll (Triulzi befindet sich schon lange in der Schweiz). Sein Verteidigungspartner war der Aroser Heini Staub, der weniger überzeugte. Der Davoser Soguel spielte nur während des ersten Drittels, während der Aroser Koller wegen seiner Kopfverletzung pausierte, das Training jedoch heute Montag wieder aufnehmen kann.

Gründung eines Fan-Clubs EHC Chur

Nachdem die notwendigen Vorarbeiten bereits anfangs dieses Jahres zur Bildung eines Vorstandes geführt hatten, fand inzwischen die Gründungsversammlung eines Fan-Clubs EHC Chur statt. An dieser wurden die Statuten genehmigt und der Vorstand wie folgt bestimmt:

Präsident: Adolf Waser, Vizepräsident René Schneller, Aktuar Erich Telli, Kassier Herbert Flury, Beisitzer Simmi Meisser, Rechnungsrevisoren Albin Wäger und Kurt Frei, Vergnügungspräsident Luigi Frangi.

Hauptzweck des Fan-Clubs EHC Chur ist die Unterstützung und Förderung der 1. Mannschaft des EHC Chur. Daneben wird Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit unter den Mitgliedern gross geschrieben. Die Mitglieder bezahlen einen jährlich von der Generalversammlung festzulegenden Beitrag. Aus dem Ertrag allfälliger Veranstaltungen, freiwilliger Zuwendungen sowie Verkauf von Klebern etc. werden der 1. Mannschaft jeweils Beiträge überwiesen. Der Fan-Club EHC Chur, der dem EHC Chur in seinen Bestrebungen wertvolle Hilfe leisten kann, ist auf eine möglichst breite Unterstützung angewiesen und hofft, dass noch mehr EHC-Chur-Fans den Weg zu ihm finden werden.

Erfolg für EHC Chur

Chur — Winterthur 4:2 (1:0, 2:1, 1:1) Gegen Rot-Weiss Winterthur, das in dieser Saison in der Gruppe 2 der I. Liga spielt, siegte der EHC am Sonntag in Wetzikon in einer Freundschaftspartie 4:2. Für Chur skorten Morandi, Hartmann, Moham und Müller. Chur setzte vier Sturmlinien ein und konnte auch erstmals wieder den aus Amerika zurückgekehrten Torhüter Gisler (abwechselnd mit Gabriel) einsetzen.

Schwache Eishockeykost

(f-s) In einer auf sehr mässiger Stufe stehenden Begegnung kam Davos zu einem knappen, spielerisch betrachtet aber sicher verdienten Erfolg. Leider liessen sich die Einheimischen allzuoft auf effektlose Zweikämpfe mit den läuferisch unterlegenen Besuchern ein. Besonders die technisch gut beschlagene erste Davoserlinie fand diesmal kein Rezept gegen die frühzeitig störenden und mehrmals an der Grenze des Erlaubten agierenden Gäste.

KEB Davos — 500 Zuschauer — SR: Frei/Bucher — Tore: 9. Morandi 0:1, 18. Monnard 1:1, 18. Koch 1:2, 26. Christoffel 2:2, 27. Soguel 3:2, 42. Flury 4:2, 43. A. Patzen 4:3. — Strafen: Davos 4 x 2 Minuten, Chur 3 x 2 Minuten.

Davos: Winiger; Equilino, Müller, Schmutz, Mösle; Christoffel, Flury, Sprecher; C. Soguel, Plüss, Camenisch, Furrer, Monnard, Kestenholz. Chur: Gabriel; Billeter, Bossi; Moham, Rechsteiner; E. Patzen, Verlic; Dekumbis, Müller, Koch; A. Patzen, Hartmann, Morandi; Kalsler, Bollmann, Berger.

Bemerkungen: Davos ohne Dürst, Wellenzohn, Waser, P. Flury, Hepp, J. Soguel und Maier.

Wenn man eine Parallele zum Davoser Spiel vor Wochenfrist gegen die Schweizer Junioren-Auswahl zieht,

bleibt man auf halbem Weg stehen. Nur halbsoviel Zuschauer fanden den Weg ins Eisstadion, nur halbsoviel Tore wurden auf beiden Seiten erzielt, sicher stand aber auch die sportliche Darbietung nur auf halber Stufe. Ein Sommerpiel mit all seinen Mängeln an Spielwitz und Uebersicht, mit Reaktions- und Realisationsschwächen.

Die Partie begann ziemlich lustlos, wobei jede Seite mehr Störungsarbeit als Aufbau leistete. Eine Tändelei der Davoser brachte den Churern den Führungstreffer, die Platzherren rafften sich vorerst aber nicht zum erwarteten Konterschlag auf. Erst in den letzten Minuten wurde das Geschehen etwas lebhafter, und für beide Teams resultierte je ein Erfolg.

Im zweiten Abschnitt buchten die etwas zügiger und weitmaschiger spielenden Davoser innert Minutenfrist zwei Tore. Gleich zu Beginn des letzten Drittels gab das Duo Flury/Sprecher dem sich gut schlagenden Gabriel das Nachsehen. Dann aber liess Ersatzhüter Winiger einen harmlosen Weitschuss von A. Patzen in den Kasten rutschen, was bereits das Schlussresultat bedeuten sollte.

Mit der Ankündigung einer Begegnung zwischen dem tschechoslowakischen Meister Dukla Jihlava und der Schweizer Nationalmannschaft am kommenden Samstag, den 17. August, wurde den abwandernden Zuschauern wenigstens bessere Eishockeykost in Aussicht gestellt.

Sportanlage «Obere Au», Chur



Samstag, 5. Oktober 74, 19.00 Uhr
Vorspiel Mini-Liga

Chur — Langnau

Samstag, 5. Oktober 74, 20.15 Uhr

ERÖFFNUNGSSPIEL

CHUR I — LUGANO (Nat. B)

Musikalischer Rahmen: Musikgesellschaft
UNION Chur

Busverbindungen: ab 19.45 Uhr
Bahnhof — Gürtelstr.
— Tittwiesenstr. —
Ringstr. — Sportplatz

Sonntag, 6. Oktober 74, 14.45 Uhr

Novizen-Freundschaftsspiel
CHUR — FELDKIRCH

13 001 288